NACHRICHTEN AG

06. August 2024

Neue schwimmende Inseln bringen Leben in den Spoykanal

Nabu startet in Kleve ein Pilotprojekt zur Verbesserung der Lebensräume im Spoykanal mit schwimmenden Inseln für Flora und Fauna.

Veröffentlicht: Dienstag, 06.08.2024 08:55

Förderung der Biodiversität im Spoykanal

Das Pilotprojekt der Nabu-Naturschutzstation Niederrhein zielt darauf ab, den Spoykanal in Kleve ökologisch zu revitalisieren. Durch die Schaffung von mehr Lebensräumen soll die Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten in diesem Gewässer gesteigert werden. Die Initiative ist ein wichtiger Schritt im Naturschutz und hat das Potenzial, die Region nachhaltig zu verändern.

Innovative Lösungen: Schwimmende Inseln

Eine zentrale Maßnahme umfasst die Installation von kleinen schwimmenden Inseln im Spoykanal. Diese Inseln sind gezielt mit einer Vielzahl von Gräsern, Kräutern und Sumpflilien bepflanzt. Durch das Verankern mit Tauen und Steinen wird sichergestellt, dass die Inseln nicht abtreiben. Diese innovativen Inseln bieten einen idealen Brutplatz für verschiedene Vogel- und Insektenarten, während die Wurzeln im Wasser als Schutz- und Laichplatz für Fische sowie Mikroorganismen dienen.

Langfristige Beobachtung und Analyse

Über einen Zeitraum von zwei Jahren wird das Nabu-Team die

Entwicklung der Tier- und Pflanzenpopulationen in der Nähe der neu geschaffenen Inseln genau beobachten. Dies ermöglicht nicht nur eine Bewertung des unmittelbaren Erfolgs der Maßnahmen, sondern auch eine langfristige Analyse der ökologischen Veränderungen im Spoykanal.

Finanzielle Unterstützung für das Projekt

Für das Pilotprojekt stehen 70.000 Euro zur Verfügung, wobei der größte Teil der Finanzierung von der Düsseldorfer Bezirksregierung bereitgestellt wird. Diese finanzielle Unterstützung zeigt das Engagement der Behörden für den Naturschutz und bestätigt die Wichtigkeit solcher Projekte für die lokale Umwelt.

Gemeindewissen und Engagement im Naturschutz

Die Initiative des Nabu hat nicht nur Auswirkungen auf die Tierwelt; sie ermutigt auch die Klever Gemeinschaft, sich aktiver mit Umweltschutz und Biodiversität auseinanderzusetzen. Durch solche Projekte wird das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge geschärft und die Bürger werden motiviert, sich für den Schutz ihrer natürlichen Ressourcen einzusetzen.

Insgesamt ist das Nabu-Pilotprojekt im Spoykanal ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Entwicklung und zeigt, wie gezielte Maßnahmen die Biodiversität und das ökologische Gleichgewicht in unserer Umgebung fördern können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de